

---

**News-Archiv Luftfahrt bis 2007**

**Im Dienst der Sicherheit: DLR misst Wirbelschleppen des Airbus A380**

10. Juli 2006



+++ Aktuell: Erste Messflüge am Donnerstag, 20.07.2006, ab 07.00 Uhr +++

An vier bis fünf Tagen im Zeitraum zwischen 10. Juli und 11. August 2006 kommt das größte zivile Verkehrsflugzeug der Welt, der Airbus A380, in den Luftraum über Oberpfaffenhofen. Die Maschine wird mehrfach den dortigen Standort des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) überfliegen. Experten des DLR werden dabei Wirbelschleppen der A380 untersuchen. Das DLR besitzt dafür eine weltweit einzigartige Kompetenz.

Wirbelschleppen sind unsichtbare Luftwirbel, die hinter Flugzeugen auftreten. Nachfolgende Flugzeuge müssen deshalb Sicherheitsabstände einhalten. Bei der Neueinführung eines Flugzeugtyps sind Auftreten und Verhalten dieser Wirbelschleppen unbekannt. Das DLR erforscht in einem eigenen Projekt "Wirbelschlepe", wie z.B. durch Konstruktionsänderungen oder auch durch bessere Wetter- und sogar durch "Wirbelschleppenvorhersagen" die Sicherheit für den Luftverkehr verbessert werden kann.

Von Experten des DLR-Instituts für Physik der Atmosphäre wird nun bei voraussichtlich insgesamt 100 Überflügen ein Spezialinstrument (LIDAR) eingesetzt, mit dem Wirbelschleppen vom Boden aus vermessen werden können. LIDAR ist eine mit dem Radar verwandte Methode der Fernmessung. Die Überflüge über Oberpfaffenhofen sind Teil einer Serie von Messungen, die u.a. auch in Toulouse und an anderen Orten ausgeführt wurden.

Die anstehenden Messungen des DLR erfolgen im Auftrag von Airbus Industries. Bei ihnen wird zu Vergleichszwecken eine Boeing B 747 mit eingesetzt. Bei diesem Typ ist das Verhalten von Wirbelschleppen bereits bekannt, sodass den Forschern durch die Flüge aktuelle Vergleichsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Informations-Telefon: 08153/28-2253

---

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.